



Die außereuropäischen Religionen und ihre Geschichte sind ebenso Teil religionswissenschaftlicher Forschung und Lehre wie die europäische Religionsgeschichte und gegenwärtige religiöse Entwicklungen weltweit.
Bild: Pixabay



BERUFSPERSPEKTIVEN

Das Bachelorstudium, Auslandserfahrungen und Praktika eröffnen Ihnen vielfältige Berufsperspektiven in publizistischen, musealen, sozialen, administrativen und pädagogischen Bereichen, in denen interkulturelle Kompetenzen und Wissen um Religionen in der Gesellschaft besondere Beachtung finden.

Arbeitsfelder können sein:

- Lehre und Forschung an Einrichtungen, die sich auf christliche, islamische, afrikanische Studien etc. spezialisiert haben
- Erwachsenenbildung (Schulen von Personen, die in kulturell vielfältigen Bereichen tätig sind, z.B. Diplomatinnen und Diplomaten, Lehrerinnen und Lehrer, Pflegepersonal, kirchliches Personal)
- Beratungsstellen für religiöse Fragen, kulturell bedingte Konflikte, Integration von MigrantInnen
- Politikberatung
- Internationale Abteilungen von Wirtschaftsunternehmen
- Humanitäre Organisationen, NGOs, Hilfswerke, Vereinte Nationen
- Verbände, Vereinigungen, Verwaltung, Bibliotheken
- Öffentlichkeitsarbeit
- Medien, Verlage, Publizistik, Journalismus (multikulturelle Themen)
- Kulturmanagement
- Tourismus (Reisebegleitung, -beratung)

Der Bachelorabschluss Religionswissenschaft ermöglicht Ihnen auch ein Studium eines forschungsorientierten Masterstudienganges, vorzugsweise des Masterstudienganges Religionswissenschaft.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts
Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	6 Semester
Leistungspunkte (LP/ECTS ¹)	180
Numerus Clausus (NC)	nein
Bewerbungsfrist	15.09.
Bewerbungsportal	almaweb.uni-leipzig.de

¹ European Credit Transfer System

INFORMATIONEN

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

uni-leipzig.de/zsb

WEITERE KONTAKTE UND INFORMATIONEN ZU UNSEREM STUDIENANGEBOT

uni-leipzig.de/studienangebot

#unileipzig auf Social Media



Änderungen vorbehalten
Stand: 10|2020

Zentrale Studienberatung
Goethestraße 3-5
04109 Leipzig
ssz-studienberatung@uni-leipzig.de

IM DETAIL

Die Religionswissenschaft erforscht weltanschaulich neutral einzelne Religionen in Vergangenheit und Gegenwart. In diesem Studiengang untersuchen Sie weltweite religiöse Phänomene mit historischen, sprach-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Methoden. Im Studium lernen Sie, komplexe Sachverhalte zu analysieren und gesellschaftliche Diskurse über Religion kritisch zu reflektieren.

ZUGANGSVORAUSETZUNGEN

- Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife
- Kenntnisse in Englisch auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

BESONDERHEITEN

- ein Auslandsaufenthalt ist möglich, Anrechnung eines Praktikums ist möglich
- internes Praktikum in der Dokumentationsstelle „Religiöser und weltanschaulicher Pluralismus“ möglich
- Anrechnung von zwei Wahlpflichtmodulen des Kernfachs für den Wahlbereich möglich
- Förderung öffentlicher Vorträge, Workshops und Seminare, Unterstützung studentischer und wissenschaftlicher Projekte durch Aktivitäten des Vereins „Freunde und Förderer der Religionswissenschaft Leipzig e.V.“

STUDIENAUFBAU



Weitere Informationen zur Struktur der einzelnen Bereiche finden Sie unter:
uni-leipzig.de/+aufbau-des-studiums.

STUDIENINHALT

Grundlagen:

- Einführung in die Religionsgeschichte
- Einführung in die Religionswissenschaft

Weitere Pflichtmodule:

- Aktuelle Probleme der Religionswissenschaft
- Religionswissenschaft in der Praxis

Wahlpflichtbereich:

- Buddhismus
- Judentum
- Islam
- Christentum
- Religionskritik
- Methoden der Religionsforschung
- Theorien über Religionen
- Religionsvergleich
- Religion in modernen Gesellschaften

Der Studiengang vermittelt grundlegende Kenntnisse der Religionsgeschichte verschiedener Kulturen und Religionen in der Welt. Daher ist das Erlernen einer Quellsprache wie Japanisch, Chinesisch, Hindi, Arabisch, Hebräisch, Sanskrit oder Tibetisch im Studium erwünscht. Idealerweise wählen Sie dafür aus dem Wahlbereich der Universität Leipzig entsprechende Module, in denen (Sprach-)Kenntnisse einer Region vermittelt werden. Darüber hinaus können Sie im Wahlbereich Kurse aus anderen geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern, z.B. zu sozialwissenschaftlichen Methoden, belegen, um ein interdisziplinäres Studienprofil zu entwickeln.

Religion ist ein Element aller Kulturen und Gesellschaften. Religionen zu erforschen bedeutet deshalb, Kulturen zu erforschen und dabei die Wechselbeziehungen von Religion und Politik, Wirtschaft, Philosophie, Kunst und Literatur zu untersuchen.

Bild: Christian Hüller

